

„Ein nachhaltiges Projekt“

Volksbank spendiert 5000 Euro für Borg-Bühne

-wer- **LÜDINGHAUSEN.** Das Geld sei gut angelegt, ist sich Marcus W. Leindecker sicher. „Die Borg ist ein Magnet, das Projekt ist nachhaltig“, sagt der Vorstandssprecher der Volksbank Lüdinghausen-Olfen. Und so hätten sich die Verantwortlichen des Geldinstituts entschlossen, das von Franz-Bernhard Tenberge initiierte und wesentlich mitfinanzierte Projekt der Borg-Bühne mit 5000 Euro zu fördern. Darüber freute sich auch Bernhard Krämer, der Vorsitzende der Bürgerstiftung Lüdinghausen, unter deren Dach die Akquise weiterer Spenden läuft. Zugleich erklärte Krämer, dass er hoffe, „dass dies nicht das letzte Projekt bleibt, bei dem wir mit im Boot sind“.

Krämer präsentierte im Rahmen eines Pressetermins am Montagabend zudem ein kleines Modell eines Bühnenelements, das per 3-D-Druck am Sendener Joseph-Haydn-Gymnasium entstanden ist. Zu Wasser gelassen werden die Originale erstmals am 24. Juni (Freitag). Dann wird in der Borg gefeiert. Dabei tritt auch der Chor



5000 Euro spendiert die Volksbank für das Projekt der Borg-Bühne. Symbolisch überreichte Bankvorstand Marcus W. Leindecker (Mitte) den Betrag an Initiator Franz-Bernhard Tenberge (l.) und Bernhard Krämer, Vorsitzender der Bürgerstiftung.

Foto: wer

Parlar Cantando auf, der in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen feiert. Außerdem wird der an diesem Abend turnusmäßig stattfin-

dende Abendmarkt vom Innenhof der Burg Lüdinghausen in die Borg verlegt.

www.buergerstiftung-lueidinghausen.de